



GEMEINDE MALSFELD ORTSBEIRAT MOSHEIM



PROTOKOLL

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Mosheim in der Wahlperiode 2021–2026 vom

07. Juni 2021, 19.30 Uhr

Anwesend: Sindy Marx, Hans-Werner Hocke, Michael Hanke (GV), Michael Heimel, Nico Beinhauer, Pascal Pitz

Entschuldigt: /

Gäste: Daniel Fleischert, Ulrike Fleischert, Jonas Höth

Eröffnung und Begrüßung

Sindy Marx eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr und begrüßt die Anwesenden zur 2. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Mosheim im DGH Mosheim. Mit der Zustimmung aller Ortsbeiratsmitglieder wird die Tagesordnung um den TOP „Tempo 30 in der Straße Am Hohlegraben“ erweitert. Weiter ergeben sich keine Einwände gegen die Einladung oder die Tagesordnung.

TOP 1: Kassenbericht

Sindy Marx berichtet über die Übernahme der Kasse und den Kontostand. Das Gesamtguthaben des Ortsbeirates beläuft sich auf 1.101,96 EURO.

TOP 2: Beratung über Anschaffungen

Sindy Marx berichtet über aktuelle Vorschläge über Neuanschaffungen, welche aus dem Budget des Kassenbestands finanziert werden sollen. Diese sind:

- Erneuerung Sitzbänke auf dem Friedhof. Sindy Marx zeigt erste Vorschläge zur Anschaffung von Kunststoffbänken. Hans-Werner Hocke schlägt gegenüber den vorgestellten Sitzbänken weitere Alternativen vor. Beschlossen wurde, dass weitere Angebote eingeholt und in der nächsten Sitzung besprochen werden sollen.
- Nico Beinhauer schlägt die Beschaffung von Lichterketten am Dorfplatz vor. Der Ortsbeirat beschließt eine Vor-Ort-Begehung im Anschluss der Sitzung. Während der Besichtigung wurde festgelegt, dass Nico Beinhauer Angebote zu Bodenstrahlern einholt, die in der nächsten Ortsbeiratssitzung vorgestellt werden sollen.

TOP 3: Beratung über Maßnahmen zur Naherholung

Sindy Marx eröffnet die Diskussion. Michael Hanke berichtet über den Auftrag aus der Gemeindevertretung vom 27.05.21, dass alle Ortsteile der Gemeinde Malsfeld potentielle Naherholungsmaßnahmen erarbeiten und benennen sollen. Weiter berichtet Michael Hanke über die Besichtigung der im Ortsteil Beiseförth vorgeschlagenen Naherholungsmaßnahmen mit Benjamin Giesen und Jonas Höth.

Michael Hanke empfiehlt eine Priorisierung nach lang- und kurzfristig umzusetzenden ~~zu~~ Naherholungsmaßnahmen. Als Ergebnis der Beratungen einigt sich der Ortsbeirat auf die Durchführung einer Gemarkungsbegehung zur Bestandsaufnahme. Ein Termin wird kurzfristig



GEMEINDE MALSFELD ORTSBEIRAT MOSHEIM



kommuniziert.

TOP 4: Rückblick Aktionstage

Sindy Marx fasst die Aktionstage vom 04.05 – 05.05 zusammen und begrüßt die zahlreiche Teilnahme der freiwilligen Helfer. Weiter bedauert Sie, dass sich keine Eltern gefunden haben die Flächen am Spielplatz aufzuräumen. Sie schlägt die Initiative vor, Eltern mit kleinen Kindern zu ermutigen nachträglich die Flächen des Spielplatzes aufzuräumen.

Des Weiteren erwähnt Sindy Marx dankend die Spenden über die Verpflegung zum leiblichen Wohl aller Helfer*innen, wie beispielsweise die Brötchen der Fleischerei Hain.

TOP 5: Informationen/Verschiedenes

- a) Hans-Werner Hocke fragt, wann der Jugendclub wieder geöffnet werden kann, da dieser Corona-bedingt derzeit geschlossen ist. Michael Hanke verweist auf die kreisweiten Vorgaben zur Corona-bedingten Schließung und möglicher Wiedereröffnung von öffentlichen Einrichtungen.
Neben der Wiedereröffnung wurde die Nutzung des Jugendclubs angesprochen. Michael Hanke berichtet über die in der Vergangenheit getroffene Regelung zur Nutzung und die entsprechende Hausordnung. Ziel ist, auch der nächsten Generation Jugendlicher die Nutzung der Räumlichkeiten anzubieten. Sindy Marx schlägt die einen gemeinsamen Termin der jetzigen und ggf. zukünftigen Jugendclub-Nutzer vor, sobald eine Öffnung wieder möglich ist.
- b) Aus gegebenem Anlass wird die Nutzung der Wiesenfläche hinter dem Feuerwehrgerätehaus angesprochen. Diese sollte Fam. Erdmann ggf. für die Pferdehaltung zur Verfügung gestellt werden. Da dort jedoch auch Übungsabende der Feuerwehr stattfinden, wurde nach Auskunft von Hans-Werner Hocke bereits eine andere Lösung für die Pferde gefunden.
- c) Sindy Marx informiert über die bestehende Mitgliedschaft im Förderverein Brauerei Malsfeld. Der Ortsbeirat berät sich über einen Fortbestand der Mitgliedschaft mit Kosten von 12 € im Jahr. Pascal Pitz erkundigt sich über die aktive Teilnahme an den Vereinsaktivitäten, welche in der Vergangenheit nicht bestanden. Michael Hanke berichtet weiter über die Entstehungsgründe des Vereins und dessen Aktivitäten, wie den Betrieb des Brauereimuseums seit 2003. Der Ortsbeirat stimmt über die weitere Mitgliedschaft im Brauerei Förderverein Malsfeld durch Handaufheben ab und spricht sich einstimmig für den Austritt aus.

Abstimmergebnis:

0 Ja, 5 Nein, 0 Enthaltungen

Auf Basis des Abstimmergebnis wird Sindy Marx die Mitgliedschaft kündigen.

TOP 6: Tempo 30 in der Straße "Am Hohlegraben"

Dem Ortsbeirat liegt die Anfrage eines Anwohners zur Prüfung der Einrichtung einer Tempo 30-Zone oder sogar einer verkehrsberuhigten Zone vor. Sindy Marx berichtete über eine ähnliche Anfrage aus dem Jahr 2016 zur Ausweisung einer Tempo 30 Zone in der Weidenfeldstraße. Das Ergebnis der damaligen Verkehrsschau sah eine entsprechende Maßnahme nicht vor. Lt. ihrer



**GEMEINDE MALSFELD
ORTSBEIRAT MOSHEIM**



Einschätzung und der der übrigen Ortsbeiratsmitglieder ist bei einer entsprechenden Überprüfung der Situation im Hohlegraben nicht mit einem anderen Ergebnis zu rechnen, da das Verkehrsaufkommen und die gefahrenen Geschwindigkeiten aufgrund der Straßenführung in der Weidenfeldstraße höher seien. Als Alternative schlägt Sindy Marx die Aufstellung von „Freiwillig 30“-Schildern vor, welche ohne Gutachten aufgestellt werden können. Die Kosten je Schild (Aluverbundplatte 45 x 30 cm) betragen lt. einer ersten Recherche ca. 21 €. Der Ortsbeirat berät über die Verkehrssituation im Hohlegraben und das weitere Vorgehen und spricht sich für die Aufstellung der „Freiwillig 30“-Schilder aus. Dieser Vorschlag soll im Weiteren den Anwohnern vorgestellt werden. Sollten die Anwohner mit dem getroffenen Lösungsvorschlag nicht einverstanden sein, wird die Gemeinde um die Organisation einer Verkehrsschau gebeten.

Neben der Anfrage zur Tempo 30 Zone im Hohlegraben berichtet Pascal Pitz über die erweiterte Anfrage den Hohlegraben als Spielstraße oder als verkehrsberuhigte Zone auszuweisen. Unter Berücksichtigung der Verkehrssituation und Verkehrsführung im Hohlegraben gegenüber den Kosten und Auflagen für eine Prüfung und möglichen Umsetzung einer Spielstraße bzw. verkehrsberuhigten Zone spricht sich der Ortsbeirat dagegen aus.

Sindy Marx dankt den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 20:42 Uhr.


Pascal Pitz
Schriftführer


Sindy Marx
Ortsvorsteherin